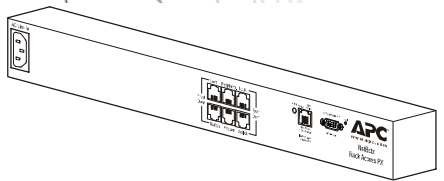




Installation

NetBotz[®] Rack Access PX

AP9360





This manual is available in English on the APC Web site (www.apc.com).

Dieses Handbuch ist in Deutsch auf der APC Webseite (www.apc.com) verfügbar.

Este manual está disponible en español en la página web de APC (www.apc.com).

Ce manuel est disponible en français sur le site internet d'APC (www.apc.com).

Questo manuale è disponibile in italiano sul sito web di APC (www.apc.com).

本マニュアル<各国の言語に対応する>は **APC** ウェブサイト (www.apc.com) からダウンロードできます。

Instrukcja obsługi w języku polskim jest dostępna na stronie internetowej APC (www.apc.com).

Данное руководство на русском языке доступно на сайте APC (www.apc.com)

Este manual está disponível em português no site da APC (www.apc.com).

Bu kullanım klavuzunun Türkçesi APC web sayfasında (www.apc.com) mevcuttur.

在 APC 公司的网站上 (www.apc.com) 有本手册的中文版。

Inhalt

Einleitende Informationen	1
Übersicht	1
Lieferumfang	1
Optionales Zubehör	2
Zusätzliche Dokumentation	2
Bitte unterstützen Sie Recycling	2
Überprüfung beim Empfang	2
InfraStruXure-Zulassung	2
Komponenten der Front- und Rückplatten ...	3
Frontplatte	3
Rückseite	3
Installation	4
Rack Access PX	4
Rack Access PX-Schloss	6
Installation-Zubehör	9
Türschalter	9
Alarmleuchte (Sonderausrüstung)	11
Schnellkonfiguration	12
Übersicht	12
TCP/IP	12
APC Device IP Configuration Wizard	13
BOOTP/DHCP	13
Lokaler Zugriff auf die Steuerkonsole	16
Remote-Zugriff auf die Steuerkonsole	16
Steuerkonsole	17
Zugriff auf eine konfigurierte Einheit	18
Weboberfläche	18
Telnet	19
SNMP	20
FTP und SCP	20
Zugangskarten konfigurieren	21
Weboberfläche	21
Steuerkonsole	21
Wiederherstellen des Zugriffs bei einem vergessenen Passwort	23

Aktualisieren der Firmware	24
Automatisches Aktualisierungs-Tool für Microsoft Windows-Betriebssysteme	24
Manuelle Aktualisierungen, hauptsächlich für Linux-Systeme	24
Übertragungsverfahren für Firmwaredateien	25
Eine Rack Access PX mit FTP aktualisieren	25
Eine Rack Access PX mit XMODEM aktualisieren	25
Technische Spezifikationen	27
Rack Access PX	27
Zubehör	27
Garantie	28
Eingeschränkte Garantie	28
Garantiebeschränkungen	28
Inanspruchnahme von Servicedienstleistungen	28
Richtlinie zu lebenserhaltenden Apparaten	30
Allgemeine Richtlinien	30
Beispiele für lebenserhaltende Geräte	30

Einleitende Informationen

Übersicht

Verwenden Sie die NetBotz[®] Rack Access PX zur elektronischen Überwachung und Zugriffssteuerung auf Ihr NetShelter SX-Gehäuse.

Lieferumfang

Rack Access PX.

Menge	Komponente
1	Rack Access PX (AP9360)
1	RS232-Konfigurationskabel (APC-Teilenummer 940-0103)
1	Stromkabel 1,8 m (6 ft.) IEC-320-C13 an IEC-320-C14 (APC-Teilenummer 960-0007)
1	Stromkabel 1,8 m (6 ft.) NEMA 5-15P an IEC-C13 (APC-Teilenummer 960-0079)

Rack Access PX-Schloss.



Hinweis

Die Rack Access PX wird mit zwei separat verpackten Rack Access PX-Schlössern geliefert.

Menge	Komponente
1	Schloss mit integriertem Zugangskartenleser und einem 2,4 m (8 ft.) langen Kabel
1	Nocke mit Schraube
1	Nocken-Unterlegscheibe
2	Schrauben
1	Schlüssel

Montagesatz.

Menge	Komponente
2	Montagewinkel
4	schwarze 8-32 × 1/4-in. Flachkopf-Kreuzschlitzschrauben
1	Stromkabelhalterung
1	20,32 cm (8 in.) Klettband, schwarz
2	20,32 cm (8 in.) Kabelbinder, schwarz

Türschalter-Satz.

Menge	Komponente
2	Türschaltermagnete
2	Türschalter
2	4,19 m (13,75 ft.) RJ-45-Türschalter-Kabel
4	M3-Sechskantmuttern
6	6-32 × 5/16 Roloc [™] -Schrauben
20	10,16 cm (4 in.) Kabelbinder
10	1,91 cm (0,75 in.) Kabelbinder-Klebehalter, quadratisch
4	6,35 × 1,27 cm (2,5 × 0,5 in.) doppelseitiges Klebeband

Schnelltrenn-Satz.

Menge	Komponente
2	RJ-45/RJ-45-Kupplung
20	20,32 cm (8 in.) Kabelbinder, schwarz
2	3 m (10 ft.) CAT5-Kabel, schwarz

Optionales Zubehör

Für die Rack Access PX ist folgendes Zubehör lieferbar:

- Alarm-Leuchte (AP9324)
- Zugangskarten (Zehnerpack) (AP9369-10)

Zusätzliche Dokumentation

Zusätzliche Informationen zu Verwaltungsschnittstellen, Benutzerkonten, benutzerspezifischem Setup, Konfigurationsprogrammen, Dateiübertragungen sowie zum Device IP Configuration Wizard finden Sie im *Benutzerhandbuch*, das auf der im Lieferumfang enthaltenen *Utility*-CD oder auf der APC-Website zu finden ist: **www.apc.com**.

Zusätzliche Sicherheitsinformationen finden Sie im *Sicherheitshandbuch*, das Sie auf der *Utility*-CD oder auf der APC-Website finden können: **www.apc.com**.

Bitte unterstützen Sie Recycling



Die Verpackung besteht aus wiederverwertbarem Material. Bitte bewahren Sie sie für die spätere Verwendung auf oder entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.

Überprüfung beim Empfang

Überprüfen Sie die Verpackung und deren Inhalt auf Transportschäden und stellen Sie sicher, dass die enthaltenen Teile mit den in der auf Seite 1 beschriebenen Liste des Lieferumfangs übereinstimmen. Teilen Sie Schäden unverzüglich dem Transportunternehmen mit. Wenden Sie sich bei fehlenden Teilen, Schäden und anderen Beanstandungen an APC oder Ihren APC-Fachhändler.

InfraStruXure-Zulassung

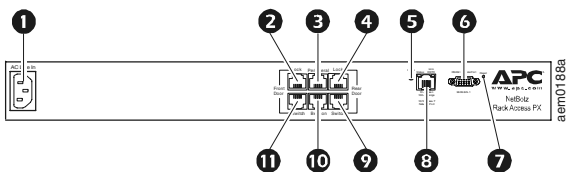
Dieses Produkt ist für APC InfraStruXure-Systeme zugelassen. Wenn Sie InfraStruXure Manager als Teil Ihres Systems verwenden, treffen die in der vorliegenden Dokumentation enthaltenen Anweisungen für die Schnellkonfiguration nicht auf Sie zu. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem InfraStruXure Manager gelieferten Dokumentation.

Komponenten der Front- und Rückplatten

Frontplatte

Verwenden Sie die Stifte (kein Werkzeug erforderlich) an der Vorderseite der Rack Access PX, um sie ohne Verwendung von HEs an einem APC-Gehäuse zu montieren.

Rückseite



	Komponente	Beschreibung
1	Wechselstromeingang	Versorgt die Rack Access PX mit Strom. Informationen zur Spannung finden Sie unter „Technische Spezifikationen“ auf Seite 27.
2	Port für Schloss an vorderer Tür	Port zur Kommunikation mit dem vorderen Schloss.
3	Peripherieport	Anschluss eines zusätzlichen Geräts.
4	Port für Schloss an hinterer Tür	Port zur Kommunikation mit dem hinteren Schloss.
5	Stromversorgungs-LED	Zeigt an, ob die Einheit mit Strom versorgt wird (grün – wird mit Strom versorgt; dunkel – wird nicht mit Strom versorgt).
6	RS-232-Konsolenport	Serieller Port zur erstmaligen Konfiguration von Netzwerkeinstellungen mit dem im Lieferumfang enthaltenen Konfigurationskabel (APC-Teilenummer 940-0103).
7	Reset-Taste	Die Rack Access PX zurücksetzen. Diese Taste ändert nicht die Konfigurationsdateien.
8	10/100 Base-T-Netzwerkport	Die Rack Access PX ans Netzwerk anschließen. Die LEDs „Status“ und „Verbindungsstatus“ zeigen Netzwerkverkehr an. <ul style="list-style-type: none"> • Status-LED: Blinkt beim Hochfahren orange und grün. Zeigt den Status der Netzwerkverbindung an (leuchtet grün – IP-Adresse erstellt; blinkt grün – Versuch zum Aufbau einer IP-Adresse). • LED für Verbindungsstatus: Blinkt, um Netzwerkverkehr anzuzeigen (grün – Betrieb bei 10 Mbit/s; orange – Betrieb bei 100 Mbit/s).
9	Port für Schalter an hinterer Tür	Port zur Kommunikation mit dem Schalter an der hinteren Tür.
10	Port für Alarmleuchte	Eine zusätzliche Alarmleuchte (AP9324) anschließen.
11	Port für Schalter an hinterer Tür	Port zur Kommunikation mit dem Schalter an der vorderen Tür.

Installation

Rack Access PX

Mit dem Rackmontage-Bausatz, der nur 1 HE Platz verbraucht, können Sie die Rack Access PX an der Vorder- oder an der Hinterseite des Gehäuses montieren. Sie können die Rack Access PX ohne Werkzeuge mit den Stiften an der Hinterseite des Gehäuses montieren. Hierbei werden keine HEs benötigt. Die werkzeugfreie Montage mit Stiften kann nur bei APC-Gehäusen angewandt werden.

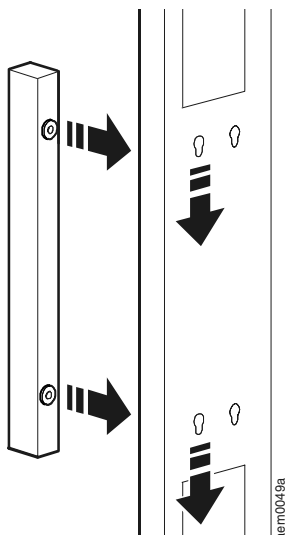
Werkzeugfreie Montage mit Stiften.



Hinweis

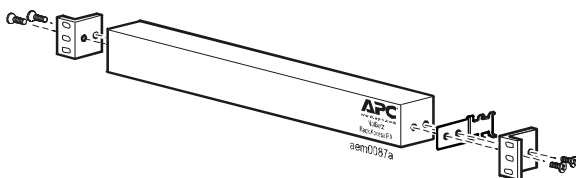
Diese Montagemöglichkeit ist u. U. nicht für alle Gehäuse verfügbar.

1. Führen Sie die beiden Montagestifte in die entsprechenden Bohrungen im Kabelkanal an der Rückseite des Gehäuses ein.
2. Drücken Sie die Rack Access RX nach unten, bis sie einrastet.



Rack-Installation.

1. Entfernen Sie die Montagestifte, die sich an der Vorderseite der Einheit befinden.
2. Montieren Sie die Stromkabelhalterung an dem Ende der Rack Access PX, das sich am nächsten am Wechselstromeingang befindet. Montieren Sie die Winkel (im Lieferumfang enthalten) mit je zwei der im Lieferumfang enthaltenen Schrauben an jedem Winkel an der Rack Access PX.

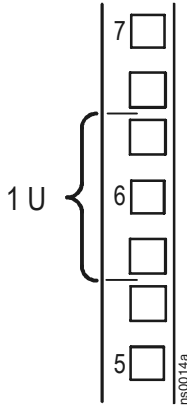


3. Wählen Sie für die Rack Access PX einen Platz im Gehäuse aus.

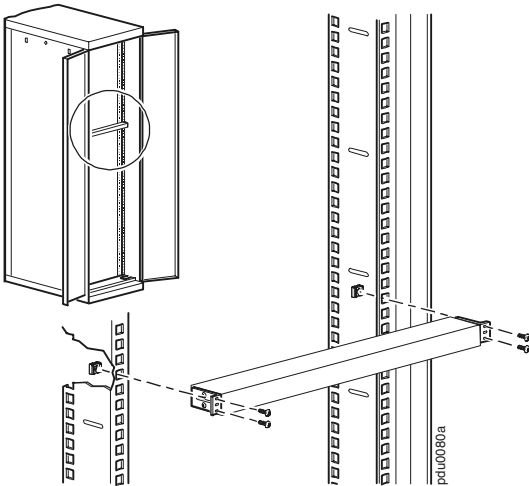


Hinweis

Die Rack Access PX benötigt 1 HE. Eine Einkerbung (oder eine Nummer bei neueren Gehäusen) an den vertikalen Rahmenschiene des Gehäuses kennzeichnet die Mitte einer Höheneinheit.



4. Bringen Sie Käfigmuttern (im Lieferumfang des Gehäuses enthalten) an den vertikalen Montageschiene über einer Nummer (oder einer Einkerbung) am Anfang einer Höheneinheit Ihres Gehäuses und unter der gleichen Nummer am unteren Ende der Höheneinheit an.
5. Richten Sie die Montagebohrungen der Winkel mit den installierten Käfigmuttern aus und verwenden Sie vier Befestigungsschrauben (im Lieferumfang des Gehäuses enthalten), um die Winkel am Gehäuse zu befestigen.



6. Versorgen Sie die Einheit mit Strom, indem Sie das entsprechende Stromkabel an den Wechselstromeingang anschließen.



Vorsicht

Wenn die Türen und die Griffe geschlossen sind und Sie die Rack Access PX mit Strom versorgen, werden die Türen automatisch verschlossen.

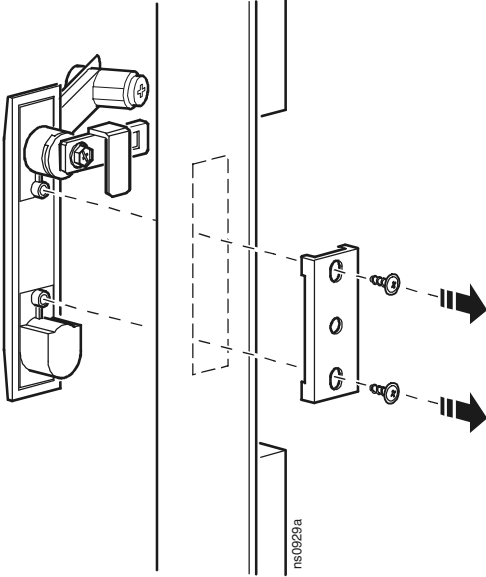
7. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Klettband oder die Kabelbinder, um das Stromkabel an der Stromkabelhalterung zu befestigen.

Rack Access PX-Schloss

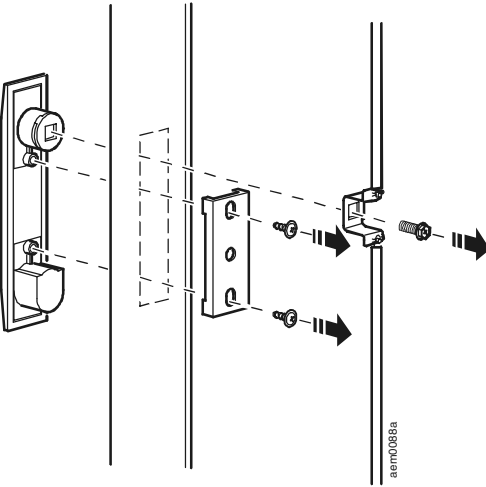
Installation des Rack Access PX-Schlusses:

1. Entfernen Sie das bestehende NetShelter®-Schloss. Entfernen Sie die Nocke vom hinteren Türschloss und bewahren Sie sie für Schritt 3 auf.

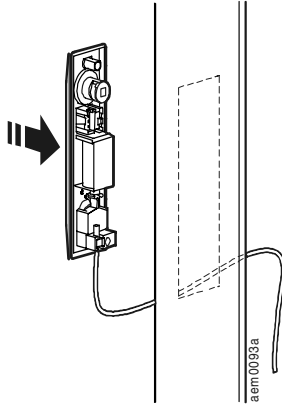
Vorderes Türschloss



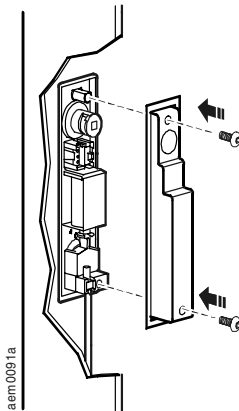
Hinteres Türschloss



2. Installieren Sie das Rack Access PX-Schloss.
 - a. Schieben Sie die Rack Access PX durch die Öffnung in der Gehäusetür, an der das Originalschloss angebracht war.

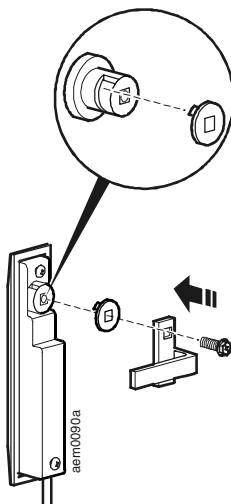


- b. Schieben Sie die hintere Abdeckung über das Schloss und setzen Sie die Schrauben ein, um das Schloss zu befestigen.

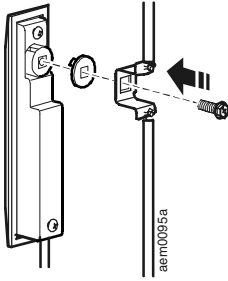


3. Setzen Sie die Nocken-Unterlegscheibe und die Unterlegscheibe auf das Rack Access PX-Schloss. Verwenden Sie für das hintere Schloss die in Schritt 1 entfernte Nocke.

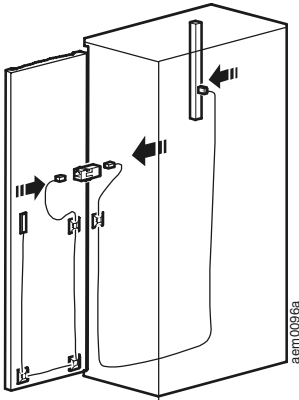
Vorderes Türschloss



Hinteres Türschloss



4. Verlegen Sie das Schlosskabel.
5. Schließen Sie das Sensorkabel am Scharnier zwischen der Tür und dem Rack an eine RJ-45/RJ-45-Kupplung an. Schließen Sie ein 3 m (10 ft.) langes schwarzes CAT5-Kabel (im Lieferumfang enthalten) an der anderen Seite der Kupplung an.
6. Verlegen Sie das Kabel weiter und schließen Sie es an den entsprechenden **Türschloss**-Port an.



Installation – Zubehör

Türschalter

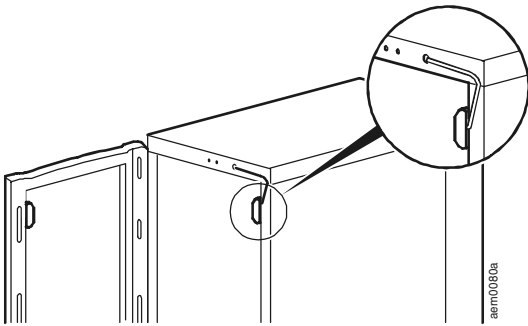


Hinweis

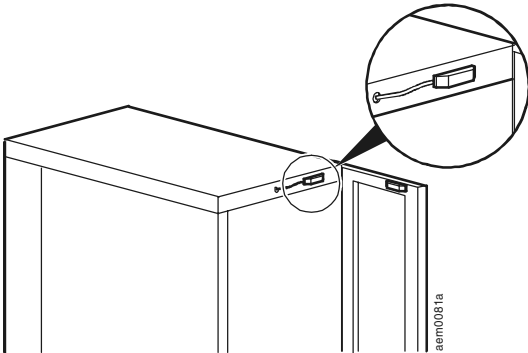
Türen mit Rack Access PX-Schlössern müssen über Türschalter verfügen.

1. Wählen Sie einen Befestigungsort oben am Gehäuse aus, an dem der Türschalter und der Türschaltermagneten montiert werden sollen.

Vordere Tür: Montieren Sie den vorderen Türschalter und den vorderen Türschaltermagneten im rechten Winkel zum Boden.



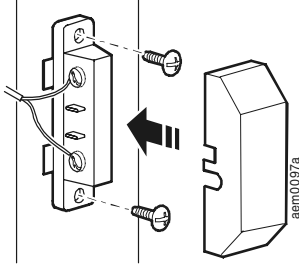
Hintere Tür: Montieren Sie den hinteren Türschalter und den hinteren Türschaltermagneten parallel zum Boden.



2. Befestigen Sie die Schalter am Gehäuserahmen.
 - a. Befestigen Sie den Teil des Türschalters, der mit Kabelanschlüssen versehen ist, mit den zwei beiliegenden Schrauben am Türrahmen des Gehäuses.
 - b. Entfernen Sie die End-Ummantlung an beiden Drähten des RJ-45-Türschalterkabels (im Lieferumfang enthalten) und isolieren Sie die beiden Drahtenden ab. Achten Sie darauf, dass Sie die Isolierung nicht bis auf den Draht durchschneiden.



- c. Schieben Sie die abisolierten Enden unter die quadratischen Metallplatten und wickeln Sie diese im Uhrzeigersinn um die Schrauben. Ziehen Sie die Schrauben fest.
- d. Schieben Sie die Kunststoffabdeckung über den Türschalter, bis sie einrastet. Verlegen Sie das Kabel durch die Öffnung in der Abdeckung.



- e. Verbinden Sie die Türschalterkabel mit den als **Front Door Switch** (Vorderer Türschalter) und **Rear Door Switch** (Hinterer Türschalter) markierten Ports an der Rückseite der Rack Access PX.
3. Befestigen Sie den Türschaltermagneten an der Gehäusetür.



Hinweis

Platzieren Sie die Kunststoffabdeckung erst dann über dem Türschaltermagneten, wenn dieser an der Gehäusetür installiert ist.

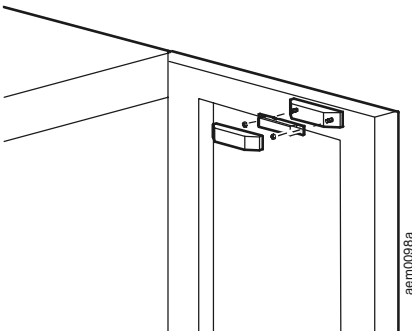
Vordere Tür

- a. Befestigen Sie den Türschaltermagneten mit den beiden beiliegenden Schrauben an der Gehäusetür.
- b. Drücken Sie anschließend die Kunststoffabdeckung auf den Magneten, bis sie einrastet.

Hintere Tür

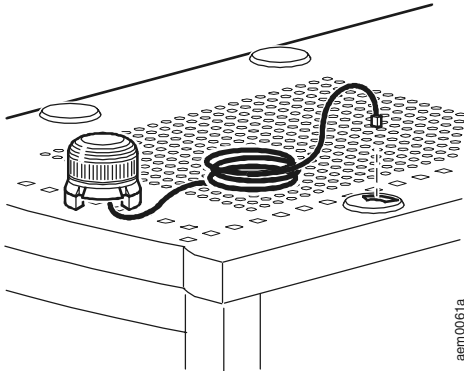
Befestigen Sie den hinteren Türschaltermagneten mit den beiliegenden Muttern an der Gehäusetür.

- a. Schieben Sie den Magneten auf die vorhandenen Stifte und befestigen Sie ihn mit den beiden Muttern.
- b. Drücken Sie anschließend die Kunststoffabdeckung auf den Magneten, bis sie einrastet.



Alarmleuchte (Sonderausrüstung)

1. Platzieren Sie die Alarmleuchte an einem gut sichtbaren Ort entweder auf der oberen Abdeckplatte des Gehäuses oder im Inneren des Gehäuses. Die Leuchte hat eine magnetische Basis.
2. Verlegen Sie das Kabel durch die vorhandenen Bohrungen (siehe Abbildung), wenn Sie die Leuchte auf der Oberseite des Gehäuses anbringen.



3. Verbinden Sie das Kabel mit dem Port **Beacon** (Leuchte).
4. Sie können das Kabel auf maximal 100 m (330 ft.) verlängern, indem Sie RJ-45-Kupplungen und Standard-CAT5-Kabel verwenden.

Schnellkonfiguration



Warnung

Wenn Sie die Rack Access PX im APC-LAN eines InfraStruXure Manager Server verwalten, werden Netzwerk- und NTP-Einstellungen der Rack Access PX automatisch über den BOOTP-Server des InfraStruXure Manager Server konfiguriert. Wenn Sie jedoch möchten, dass vom Benutzer-LAN (Ihrem Firmennetzwerk) auf die Rack Access PX zugegriffen werden kann, müssen Sie die Rack Access PX wie in diesem Abschnitt beschrieben konfigurieren.

Übersicht

Bevor die Rack Access PX im Netzwerk betrieben werden kann, müssen Sie die folgenden Einstellungen für TCP/IP festlegen:

- IP-Adresse der Rack Access PX
- Subnetzmaske
- Standardgateway



Hinweis

Wenn kein Standardgateway zur Verfügung steht, geben Sie die IP Adresse eines normalerweise eingeschalteten Computers an, der sich in demselben Subnetz wie die Rack Access PX befindet. Bei geringem Netzwerkverkehr verwendet die Rack Access PX den Standardgateway, um das Netzwerk zu testen. Weitere Informationen über die „Wächterfunktion“ des Standardgateways finden Sie im *Benutzerhandbuch* der Rack Access PX im Abschnitt „Einführung“.

TCP/IP

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die für die Rack Access PX benötigten TCP/IP-Einstellungen vorzunehmen:

- APC Device IP Configuration Wizard (weitere Informationen hierzu finden Sie unter „APC Device IP Configuration Wizard“ auf Seite 13).
- BOOTP oder DHCP-Server (siehe „BOOTP/DHCP“ auf Seite 13).
- Lokaler Computer (weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Lokaler Zugriff auf die Steuerkonsole“ auf Seite 16).
- Rechner im Netzwerk (siehe „Remote-Zugriff auf die Steuerkonsole“ auf Seite 16).

APC Device IP Configuration Wizard

Sie können den APC Device IP Configuration Wizard auf einem Computer mit Windows® 2000, Windows Server 2003 oder Windows XP verwenden, um die grundlegenden TCP/IP-Einstellungen der Rack Access PX zu konfigurieren.



Siehe auch

Informationen zur Konfiguration von mehreren Rack Access PXs oder zur Konfiguration einer Rack Access PX von einer Benutzerkonfigurations-Datei aus finden Sie im *Benutzerhandbuch* der Rack Access PX auf der im Lieferumfang enthaltenen *Utility-CD*.

1. Legen Sie die *Utility-CD* in das CD-Laufwerk eines Computers im Netzwerk ein.
2. Klicken Sie auf den Link zum **Device IP Configuration Wizard**, um den Wizard zu starten, oder greifen Sie nach dem Neustart des Computers vom **Startmenü** aus auf den Wizard zu, wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Computer neu zu starten.
3. Warten Sie, bis der Wizard die erste nicht konfigurierte Rack Access PX erkannt hat und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis

Wenn Sie die Option **Start a Web browser when finished** (Nach Beendigung einen Web-Browser starten) aktiviert lassen, können Sie **apc** als **Benutzername** und als **Kennwort** verwenden, um über Ihren Browser auf die Rack Access PX zuzugreifen.

BOOTP/DHCP



Hinweis

BOOTP & DHCP, die Standard-TCP/IP-Konfigurationseinstellung zum Feststellen der TCP/IP-Einstellungen, geht davon aus, dass ein ordnungsgemäß konfigurierter DHCP- oder BOOTP-Server zur Verfügung steht, um die Rack Access PXs TCP/IP-Einstellungen zu liefern.



Falls diese Server nicht vorhanden sind, lesen Sie unter „APC Device IP Configuration Wizard“ auf Seite 13, „Lokaler Zugriff auf die Steuerkonsole“ auf Seite 16 oder „Remote-Zugriff auf die Steuerkonsole“ auf Seite 16 zur Konfiguration der benötigten TCP/IP-Einstellungen nach.



Siehe auch

Informationen zur Verwendung einer Benutzerkonfigurations-Datei (.ini) als BOOTP- oder DHCP-Bootdatei mit einem FTP/TFTP-Server finden Sie im Abschnitt „TCP/IP-Konfiguration“ im *Benutzerhandbuch* der Rack Access PX, das auf der im Lieferumfang enthaltenen *Utility-CD* oder auf der APC-Website **www.apc.com** zu finden ist.

Bei der Standardeinstellung **BOOTP & DHCP** versucht die Rack Access PX, einen entsprechend konfigurierten Server zu finden. Zunächst sucht sie nach einem BOOTP-Server, anschließend nach einem DHCP-Server. Dieses Muster wird wiederholt, bis ein BOOTP- oder DHCP-Server erkannt wurde.



Hinweis

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „BOOTP“ auf Seite 14 bzw. „DHCP“ auf Seite 15.

BOOTP. Die für die Rack Access PX erforderlichen TCP/IP-Einstellungen können mit Hilfe eines RFC951-konformen BOOTP-Servers festgelegt werden.



Hinweis

Wenn kein BOOTP-Server vorhanden ist, lesen Sie „APC Device IP Configuration Wizard“ auf Seite 13, „Lokaler Zugriff auf die Steuerkonsole“ auf Seite 16 oder „Remote-Zugriff auf die Steuerkonsole“ auf Seite 16 hinsichtlich weiterer Informationen über die Konfiguration von TCP/IP-Einstellungen.

1. Geben Sie in der BOOTPTAB-Datei des BOOTP-Servers die MAC- und IP-Adresse, die Einstellungen für die Subnetzmaske und das Standardgateway sowie (optional) einen Dateinamen für die Bootdatei für die Rack Access PX ein.



Siehe auch

Die MAC-Adresse befindet sich auf der Bodenplatte der Rack Access PX oder auf dem Qualitätskontrollabschnitt im Paket.

2. Beim Hochfahren der Rack Access PX stellt der BOOTP-Server die TCP/IP-Einstellungen bereit.
 - Wenn Sie den Namen einer Bootdatei eingegeben haben, versucht die Rack Access PX, die betreffende Datei über TFTP oder FTP vom BOOTP-Server zu laden. Die Rack Access PX übernimmt alle Einstellungen aus der Bootdatei.
 - Wenn Sie keine Bootdatei angegeben haben, kann die Rack Access PX über Telnet oder die Weboberfläche remote konfiguriert werden. Der Benutzername (**User Name**) und das Passwort (**Password**) lauten in der Standardeinstellung **apc**.



Siehe auch

Informationen zur Erstellung der Bootdatei finden Sie in der Dokumentation Ihres BOOTP-Servers.

DHCP. Die für die Rack Access PX erforderlichen TCP/IP-Einstellungen können mit Hilfe eines RFC2131/RFC2132-konformen DHCP-Servers festgelegt werden.



Siehe auch

In diesem Abschnitt wird die Kommunikation der Rack Access PX mit einem DHCP-Server zusammenfassend beschrieben. Ausführlichere Informationen über den Einsatz eines DHCP-Servers zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen einer Rack Access PX finden Sie im *Benutzerhandbuch* der Rack Access PX im Abschnitt „DHCP-Konfiguration“.

1. Die Rack Access PX sendet eine DHCP-Anfrage, welche die folgenden Angaben zur Identifikation enthält:
 - Herstellerklassenbezeichner (Standardwert: APC)
 - Clientbezeichner (Standardwert: MAC-Adresse der Rack Access PX)
 - Benutzerklassenbezeichner (Standardwert: Identifizierung der Anwendungsfirmware der Rack Access PX)
2. Ein ordnungsgemäß konfigurierter DHCP-Server reagiert mit einem DHCP-Angebot, das alle Einstellungen enthält, die die Rack Access PX für die Kommunikation über das Netzwerk benötigt. Das DHCP-Angebot enthält auch die Option „Herstellerspezifische Informationen“ (DHCP-Option 43). In der Standardeinstellung ignoriert die Rack Access PX DHCP-Angebote, die in der Option „Herstellerspezifische Informationen“ nicht das folgende APC-Cookie (hexadezimal dargestellt) enthalten:

Option 43 = 01 04 31 41 50 43

Hierbei ist

- das erste Byte (01) der Code,
- das zweite Byte (04) die Länge und
- die übrigen Bytes (31 41 50 43) die APC-Cookies.



Siehe auch

Die Dokumentation zum DHCP-Server enthält Informationen über das Hinzufügen von Code zur Option „Herstellerspezifische Informationen“. Deaktivieren Sie die Einstellung **„Require vendor specific cookie to accept DHCP address“** (Herstellerspezifisches Cookie muss DHCP-Adresse akzeptieren), um die APC-Cookie-Einstellungen für weitere DHCP-Angebote zu deaktivieren. Diese Einstellung kann auf der Weboberfläche verändert werden. Wählen Sie die Registerkarte **Administration**, die Option **Network** aus der oberen Menüleiste, **TCP/IP** im linken Navigationsmenü und wählen Sie unter **TCP/IP** entweder **BOOTP & DHCP** oder **DHCP** aus.

Lokaler Zugriff auf die Steuerkonsole

Für den Zugriff auf die Steuerkonsole können Sie einen lokalen Computer über den seriellen Port an der Frontplatte der Rack Access PX anschließen.

1. Wählen Sie einen seriellen Port auf dem lokalen Rechner aus und deaktivieren Sie sämtliche Dienste, die diesen Port verwenden.
2. Verwenden Sie das Konfigurationskabel (APC-Teilenummer 940-0103) für den Anschluss an den ausgewählten seriellen Port an der Frontplatte der Rack Access PX.
3. Führen Sie ein Terminalprogramm (z. B. HyperTerminal[®]) auf Ihrem Computer aus, konfigurieren Sie den ausgewählten Anschluss mit 9600 bps, 8 Datenbits, kein Paritätsbit, 1 Stoppbit und ohne Datenflusskontrolle und speichern Sie die Änderungen.
4. Drücken Sie die EINGABETASTE, um die Eingabeaufforderung für den Benutzernamen (**User Name**) anzuzeigen.
5. Verwenden Sie **apc** als Benutzername (**User Name**) und als Passwort (**Password**).
6. Informationen über das Abschließen der Konfiguration finden Sie unter „Steuerkonsole“ auf Seite 17.

Remote-Zugriff auf die Steuerkonsole

Sie können einer Netzwerkmanagement-Karte von jedem Computer im selben Subnetz wie die Rack Access PX aus mithilfe von ARP und Ping eine IP-Adresse zuweisen und anschließend über Telnet auf die Steuerkonsole der betreffenden Rack Access PX zugreifen und die erforderlichen TCP/IP-Einstellungen konfigurieren.



Hinweis

Nach dem Konfigurieren der IP Adresse für die Rack Access PX können Sie mit Telnet auf die Rack Access PX zugreifen, ohne zuerst ARP und Ping zu verwenden.

1. Verwenden Sie ARP, um die IP-Adresse der Rack Access PX festzulegen. Geben Sie dabei im Befehl ARP die MAC-Adresse der Rack Access PX an. Wenn Sie beispielsweise die IP Adresse 156.205.14.141 für die Rack Access PX festlegen möchten, die über die MAC-Adresse 00 c0 b7 63 9f 67 verfügt, verwenden Sie einen der folgenden Befehle:

– Befehlsformat für Windows:

```
arp -s 156.205.14.141 00-c0-b7-63-9f-67
```

– Befehlsformat für LINUX:

```
arp -s 156.205.14.141 00:c0:b7:63:9f:67
```



Siehe auch

Die MAC-Adresse befindet sich auf der Bodenplatte der Rack Access PX oder auf dem Qualitätskontrollabschnitt im Paket.

2. Verwenden Sie Ping mit einer Größe von 113 Byte, um die durch den ARP-Befehl festgelegte IP-Adresse zuzuweisen. Verwenden Sie für die in Schritt 1 verwendete IP-Adresse einen der folgenden Befehle:

- Befehlsformat für Windows:

```
ping 156.205.14.141 -l 113
```

- Befehlsformat für LINUX:

```
ping 156.205.14.141 -s 113
```

3. Verwenden Sie Telnet, um unter der jetzt festgelegten IP-Adresse auf die Rack Access PX zuzugreifen. Beispiel:

```
telnet 156.205.14.141
```

4. Geben Sie sowohl für **User Name** als auch für **Password apc** ein.

Informationen über das Abschließen der Konfiguration finden Sie unter „Steuerkonsole“ auf Seite 17.

Steuerkonsole

Führen Sie die folgenden Schritte durch, nachdem Sie sich an der Steuerkonsole angemeldet haben (wie unter „Lokaler Zugriff auf die Steuerkonsole“ auf Seite 16 bzw. „Remote-Zugriff auf die Steuerkonsole“ auf Seite 16 beschrieben):

1. Wählen Sie im Menü **Control Console** die Option **Network** aus.
2. Wählen Sie im Menü **Network** die Option **TCP/IP** aus.
3. Wenn Sie keinen **BOOTP-** oder **DHCP-**Server zur Konfiguration der **TCP/IP-**Einstellungen verwenden, wählen Sie das Menü **Boot Mode** aus. Wählen Sie **Manual boot mode** aus. Legen Sie die Werte für **System-IP**, **Subnet Mask** und **Default Gateway** fest und drücken Sie die EINGABETASTE, um zum **TCP/IP-**Menü zurückzukehren. (Die Änderungen werden erst beim Abmelden wirksam.)
4. Drücken Sie STRG+C, um in das Menü **Control Console** zu gelangen.
5. Melden Sie sich ab (Option 4 im Menü **Control Console**).



Hinweis

Wenn Sie bei dem unter „Lokaler Zugriff auf die Steuerkonsole“ auf Seite 16 beschriebenen Vorgang ein Kabel abgezogen haben, schließen Sie das Kabel erneut an und starten Sie den entsprechenden Dienst neu.

Zugriff auf eine konfigurierte Einheit

Melden Sie sich über die folgenden Oberflächen an der konfigurierten Rack Access PX an:

- Weboberfläche (HTTP- oder HTTPS-Protokoll)
- Telnet oder Secure SHell (SSH)
- SNMP
- FTP oder Secure CoPy (SCP) für Firmware-Aktualisierungen



Siehe auch

Weitere Informationen zu den einzelnen Benutzeroberflächen finden Sie im *Benutzerhandbuch* der Rack Access PX.

Weboberfläche

Als Web-Browser können Sie zum Konfigurieren der Rack Access PX oder zum Anzeigen des Ereignisprotokolls Microsoft® Internet Explorer® ab Version 5.5 (nur Windows-Betriebssysteme), Firefox, Version 1.x, Mozilla Corporation (alle Betriebssysteme) oder Netscape® ab Version 7.x (Alle Betriebssysteme) verwenden. Andere Browser wurden nicht vollständig von APC getestet, funktionieren möglicherweise aber auch mit der Weboberfläche.

Zur Konfiguration und Überwachung der Optionen der Rack Access PX über die Weboberfläche oder zur Anzeige des Ereignisprotokolls können Sie eines der folgenden Protokolle verwenden:

- Das HTTP-Protokoll (Standardeinstellung), bei dem die Authentifizierung über den Benutzernamen und das Passwort erfolgt, jedoch keine Verschlüsselung bietet.
- Das sicherere HTTPS-Protokoll, das zusätzliche Sicherheit durch Secure Sockets Layer (SSL) bietet und Benutzernamen, Passwörter und übertragene Daten verschlüsselt. Außerdem ermöglicht es die Authentifizierung der Rack Access PX über digitale Zertifikate.

So greifen Sie auf die Weboberfläche zu und konfigurieren die Sicherheit des Geräts im Netzwerk:

1. Greifen Sie auf die Rack Access PX mit ihrer IP-Adresse oder ihrem DNS-Namen (falls konfiguriert) zu.
2. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort (Standardwerte für Administratoren: **apc** und **apc**).
3. Wählen Sie die gewünschte Sicherheitsoption und konfigurieren Sie sie. (Diese Option steht nur Administratoren zur Verfügung.)



Siehe auch

Weitere Informationen zur Auswahl und Einrichtung der Netzwerksicherheit finden Sie im *Sicherheits-Handbuch*. Zum Aktivieren und Deaktivieren der HTTP- oder HTTPS-Protokolle wählen Sie im Register **Administration** die Option **Network** auf der oberen Menüleiste und die Option **Access** im **Web-**Bereich im linken Navigationsmenü.

Telnet

Der Zugriff auf die Steuerkonsole erfolgt, je nach Aktivierungsstatus, über Telnet oder Secure Shell (SSH). Wählen Sie die Registerkarte **Administration** aus, die Option **Network** auf der oberen Menüleiste und die Option **access** unter **Console** im linken Navigationsmenü. Standardmäßig ist Telnet aktiviert. Wenn SSH aktiviert wird, wird Telnet automatisch deaktiviert.

Telnet für den grundlegenden Zugriff. Telnet bietet einfache Sicherheit durch die Authentifizierung per Benutzername und Passwort, jedoch nicht die hohe Sicherheitsstufe der Verschlüsselung. So können Sie über Telnet von jedem Computer, der sich in demselben Subnetz wie die Rack Access PX befindetet, auf die Steuerkonsole zugreifen:

1. Geben Sie an der Eingabeaufforderung die folgende Befehlszeile ein und drücken Sie anschließend die EINGABETASTE:

```
telnet address
```

Verwenden Sie die IP-Adresse oder den DNS-Namen (falls konfiguriert) der überwachten Rack Access PX als Wert für *address*.

2. Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein (Standardwerte **apc** und **apc** für Administratoren bzw. **device** und **apc** für Gerätemanager).

SSH für den Zugriff auf höchster Sicherheitsstufe. Wenn Sie für die Weboberfläche den hohen Sicherheitsstandard von SSL nutzen, verwenden Sie Secure Shell (SSH) für den Zugriff auf die Steuerkonsole. SSH verschlüsselt Benutzernamen, Passwörter und übertragene Daten.

Die Benutzeroberfläche, die Benutzerkonten und die Benutzerzugriffsrechte sind bei beiden Zugriffsmethoden (SSH oder Telnet) identisch. Allerdings müssen Sie SSH zuerst konfigurieren und ein SSH-Clientprogramm auf Ihrem Rechner installieren, wenn Sie SSH verwenden möchten.



Siehe auch

Weitere Informationen zur Konfiguration und Verwendung von SSH finden Sie im *Benutzerhandbuch* der Rack Access PX.

SNMP

Nachdem Sie einem SNMP MIB-Browser die PowerNet-MIB hinzugefügt haben, können Sie diesen Browser für den SNMP-Zugriff auf die Rack Access PX verwenden. Der voreingestellte schreibgeschützte Community-Name ist **public**. Der voreingestellte Community-Name mit Lese-/Schreibrecht hingegen ist **private**.



Hinweis

Wenn Sie SSL und SSH wegen ihrer hohen Sicherheit (Authentifizierung und Verschlüsselung) aktivieren, müssen Sie SNMP deaktivieren. Die Genehmigung des SNMP-Zugriffs auf die Rack Access PX hebt die hohe Sicherheit, die Sie mit SSL und SSH implementieren, wieder auf. SNMP kann nur von einem Administrator deaktiviert werden. Wählen Sie im Register **Administration** die Option **Network** auf der oberen Menüleiste und die Option **Access** im **SNMP**-Bereich im linken Navigationsmenü. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable SNMP access** und klicken Sie auf **Apply**.

FTP und SCP

Zur Übertragung neuer Firmware auf die Rack Access PX oder zum Anzeigen einer Kopie der Ereignis- oder Datenprotokolle der Rack Access PX können Sie FTP (Standardeinstellung) oder Secure CoPy (SCP) verwenden. SCP bietet höhere Sicherheit durch Verschlüsselung der übertragenen Daten und wird automatisch aktiviert, wenn Sie SSH aktivieren.



Hinweis

Wenn Sie SSL und SSH wegen ihrer hohen Sicherheit (Authentifizierung und Verschlüsselung) aktivieren, müssen Sie FTP deaktivieren. Die Genehmigung von Dateiübertragungen auf die Rack Access PX über FTP hebt die hohe Sicherheit, die Sie mit SSL und SSH implementieren, wieder auf. FTP kann nur von einem Administrator deaktiviert werden. Wählen Sie auf der Registerkarte **Administration** die Option **Network** auf der oberen Menüleiste aus und **FTP server** im linken Navigationsmenü. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Access Enable** und klicken Sie auf **Apply**.

Die Standardeinstellungen für Benutzername und Passwort für den Zugriff auf die Rack Access PX über FTP oder SCP lauten **apc** und **apc** für Administratoren bzw. **device** und **apc** für Geräte-Manager. An der Befehlszeile müssen Sie die IP-Adresse des Überwachungsgeräts eingeben.



Siehe auch

Sehen Sie im *Benutzerhandbuch* nach, um FTP oder SCP zu verwenden, um Protokolldateien von der Rack Access PX anzufordern oder um Firmware-Dateien auf die Rack Access PX zu übertragen.

Zugangskarten konfigurieren



Hinweis

Um eine Zugangskarte zu konfigurieren, müssen Sie die Weboberfläche oder die Steuerkonsole der Rack Access PX anzeigen können. Informationen zur Konfiguration finden Sie im Abschnitt „Schnellkonfiguration“ auf Seite 12. Informationen zum Zugriff auf die Weboberfläche oder die Steuerkonsole finden Sie unter „Zugriff auf eine konfigurierte Einheit“ auf Seite 18.

Weboberfläche

1. Schließen und verschließen Sie die Gehäusetüren. Halten Sie die Zugangskarte vor das Rack Access PX-Schloss, bis ein Piepton ertönt.
2. Melden Sie sich an der Weboberfläche an. Klicken Sie auf die Registerkarte **Rack Access**. Standardmäßig wird im linken Navigationsmenü **User Access** ausgewählt.
3. Klicken Sie auf die ID-Nummer der Karte im Abschnitt „Unregistered Users“ auf der Weboberfläche.
4. Geben Sie den Namen und die Kontaktinformationen für den Benutzer der Karte ein.
5. Aktivieren Sie den Zugang auf das Konto für den Kartenbenutzer. Deaktivieren Sie diese Option, um den Benutzerzugriff kurzzeitig zu verhindern, ohne dass der Kartenbenutzer gelöscht wird.
6. Weisen Sie die Türen zu, die mit der konfigurierten Karte geöffnet werden sollen: **Front** (Vorne), **Back** (Hinten) oder **Both** (Beide).
7. Aktivieren Sie den Zugriff des Benutzers für bestimmte Wochentage und für einen bestimmten Zeitraum an jedem dieser Tage.
 - a. Um den Zugriff an einem Tag festzulegen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Tag.
 - b. Um den Zeitraum, während dem die Karte das Rack an einem bestimmten Tag aufschließen kann, die Zeit in Stunden und Minuten eingeben. Gültige Zeiten sind 00:00 bis 23:59.
8. Klicken Sie auf **Register User**, um die Konfigurationseinstellungen der Karte zu übernehmen.

Steuerkonsole

1. Halten Sie die Zugangskarte vor das Rack Access PX-Schloss, bis ein Piepton ertönt.
2. Melden Sie sich an der Steuerkonsole an. Wählen Sie **Device Manager**, dann **User Access**. Wählen Sie **Unregistered Users** aus. Wählen Sie die Karte, die Sie registrieren möchten und geben Sie **YES** ein.

3. Wählen Sie **Registered Users** aus und wählen Sie die nicht konfigurierte Karte.
4. Geben Sie den Namen und die Kontaktinformationen für den Benutzer der Karte ein.
5. Aktivieren Sie den Zugang auf das Konto für den Kartenbenutzer. Deaktivieren Sie diese Option, um den Benutzerzugriff kurzzeitig zu verhindern, ohne dass der Kartenbenutzer gelöscht wird.
6. Weisen Sie die Türen zu, die mit der konfigurierten Karte geöffnet werden sollen. **Front** (Vorne), **Back** (Hinten) oder **Both** (Beide).
7. Aktivieren Sie den Zugriff des Benutzers für bestimmte Wochentage und für einen bestimmten Zeitraum an jedem dieser Tage:
 - a. Wählen Sie einen Wochentag aus.
 - b. Um den Zeitraum, während dem die Karte das Rack an einem bestimmten Tag aufschließen kann, die Zeit in Stunden und Minuten für **Start Time** und **End Time** eingeben. Gültige Zeiten sind 00:00 bis 23:59.
 - c. Wählen Sie **Access** aus, um den Zugang für einen bestimmten Tag zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - d. Wählen Sie **Accept Changes** aus, um die Konfigurationseinstellungen dieses Tages zu übernehmen.
 - e. Wählen Sie **Accept Changes** aus, um die Konfigurationseinstellungen für die Karte zu übernehmen.

Wiederherstellen des Zugriffs bei einem vergessenen Passwort

Für den Zugriff auf die Steuerkonsole gibt es verschiedene Möglichkeiten: Er kann über einen lokalen Computer, über einen Computer, der mit der Rack Access PX über die serielle Schnittstelle verbunden ist, erfolgen.

1. Wählen Sie eine serielle Schnittstelle auf dem lokalen Rechner aus und deaktivieren Sie sämtliche Dienste, die diese Schnittstelle verwenden.
2. Schließen Sie das serielle Kabel (APC-Teilenummer 940-0103) an den gewünschten Anschluss am Computer und am konfigurierten Anschluss die Rack Access PX an.
3. Führen Sie ein Terminalprogramm (zum Beispiel HyperTerminal) auf Ihrem Computer aus und konfigurieren Sie den ausgewählten Anschluss wie folgt:
 - 9600 bps
 - 8 Datenbits
 - keine Parität
 - 1 Stoppbit
 - keine Datenflusskontrolle
4. Drücken Sie die EINGABETASTE ggf. zweimal, um die Eingabeaufforderung **User Name** aufzurufen. Wird die Eingabeaufforderung **User Name** nicht angezeigt, prüfen Sie Folgendes:
 - Der serielle Port wird von keiner anderen Anwendung verwendet.
 - Die Terminaleinstellungen sind, wie in Schritt 3 angegeben, richtig eingestellt.
 - Das richtige Kabel wird, wie in Schritt 2 angegeben, verwendet.
5. Drücken Sie die **Reset**-Taste. Die Status-LED blinkt abwechselnd orange und grün. Drücken Sie die **Reset**-Taste sofort ein zweites Mal während die LED blinkt, um den Benutzernamen und das Passwort temporär auf die Standardeinstellung zurückzusetzen.
6. Drücken Sie mehrmals die EINGABETASTE, bis die Eingabeaufforderung **User Name** angezeigt wird. Geben Sie danach für Benutzername und Passwort **apc** ein. (Wenn Sie nach erneuter Anzeige der Eingabeaufforderung **User Name** für die Anmeldung länger als 30 Sekunden benötigen, müssen Sie Schritt 5 wiederholen und sich erneut anmelden.)
7. Wählen Sie aus dem Menü **Control Console** die Option **System** und anschließend **User Manager**.
8. Wählen Sie die Option **Administrator** aus und ändern Sie die Einstellungen für **User Name** und **Password**, die nun beide auf **apc** festgelegt sind.
9. Drücken Sie STRG-C, melden Sie sich ab, verbinden Sie abgeklemmte serielle Kabel erneut und starten Sie ggf. deaktivierte Dienste.

Aktualisieren der Firmware

Automatisches Aktualisierungs-Tool für Microsoft Windows-Betriebssysteme

Ein automatisches, selbst-extrahierendes ausführbares Tool kombiniert die Firmware-Module, die Sie zur Automatisierung Ihrer Aktualisierung auf allen unterstützten Windows-Betriebssystemen benötigen.

Sie können die aktuelle Version dieses Tools kostenfrei von der Support-Abteilung der APC-Website, www.apc.com/tools/download beziehen. Auf dieser Website finden Sie die neuesten Firmware-Versionen für Ihr APC-Produkt und können das automatische Tool herunterladen, jedoch nicht die einzelnen Firmwaremodule.



Warnung

Jedes Aktualisierungs-Tool gehört zu einem bestimmten Typ von APC-Produkt. Verwenden Sie nicht das Tool auf der CD eines bestimmten Produkts zur Firmwareaktualisierung eines anderen APC-Produkts. Wenn Sie die Tool-Version von der APC-Website verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das für Ihr APC-Produkt passende Aktualisierungstool verwenden.

Manuelle Aktualisierungen, hauptsächlich für Linux-Systeme

Wenn Sie alle Computer in Ihrem Netzwerk mit Linux betreiben, müssen Sie die Firmware ihrer Rack Access PX manuell aktualisieren, d. h., Sie müssen die separaten APC-Firmwaremodule (AOS-Modul und Anwendungsmodul) verwenden. Sie können sich die für eine manuelle Firmware-Aktualisierung benötigten Dateien aus dem Download-Bereich auf der APC-Website unter www.apc.com/tools/download herunterladen.



Hinweis

Wenn Sie einen Computer in Ihrem Netzwerk haben, der über eine unterstützte Version von Microsoft Windows verfügt, können Sie das in „Automatisches Aktualisierungs-Tool für Microsoft Windows-Betriebssysteme“ auf dieser Seite beschriebene Tool zur automatischen Aktualisierung der Rack Access PX über das Netzwerk verwenden. Dieses Tool automatisiert den gesamten Aktualisierungsprozess.



Informationen zur Fertigstellung der manuellen Aktualisierung finden Sie unter „Übertragungsverfahren für Firmwaredateien“ auf Seite 25.

Übertragungsverfahren für Firmwaredateien

Aktualisieren der Firmware der Rack Access PX:

- Wenn sich ein Computer in Ihrem Netzwerk befindet, der über eine unterstützte Version von Microsoft Windows verfügt, können Sie das von der APC-Website www.apc.com/tools/download heruntergeladene Tool zur automatischen Aktualisierung verwenden.
- Von einem Netzwerkcomputer mit einem beliebigen unterstützten Betriebssystem können Sie FTP oder SCP verwenden, um die einzelnen AOS- und Anwendungsfirmware-Module zu übertragen.
- Für eine Rack Access PX, die nicht an Ihr Netzwerk angeschlossen ist, können Sie XMODEM über eine serielle Verbindung verwenden, um die einzelnen AOS- und Anwendungsfirmware-Module von Ihrem Computer zur Rack Access PX zu übertragen.



Hinweis

Wenn Sie die einzelnen Firmware-Module übertragen und dabei nicht das automatische Firmware-aktualisierungs-Tool zur Firmware-aktualisierung einer Rack Access PX verwenden, müssen Sie das APC-Betriebssystem- (AOS-) Modul zur Rack Access PX übertragen, bevor Sie das Anwendungsmodul übertragen.

Eine Rack Access PX mit FTP aktualisieren



Siehe auch

Informationen zum Übertragen einer heruntergeladenen Datei zur Rack Access PX finden Sie im *Benutzerhandbuch* der Rack Access PX auf der *Utility*-CD oder auf der APC-Website www.apc.com.

Eine Rack Access PX mit XMODEM aktualisieren

Zur Verwendung eines lokalen Computers, der über den seriellen Anschluss an der Geräterückseite an die Rack Access PX angeschlossen ist, um das heruntergeladene Firmware-Upgrade zu übertragen:

1. Wählen Sie eine serielle Schnittstelle auf dem lokalen Rechner aus und deaktivieren Sie sämtliche Dienste, die diese Schnittstelle verwenden.
2. Verwenden Sie das Konfigurationskabel für den Anschluss des ausgewählten Ports an den RS-232 Steuerungsport an der Rückplatte der Rack Access PX.

3. Führen Sie ein Terminalprogramm (beispielsweise HyperTerminal) aus und konfigurieren Sie die serielle Schnittstelle mit 9600 bps, 8 Datenbits, kein Paritätsbit, 1 Stoppbit und ohne Datenflusskontrolle. Speichern Sie die Änderungen.
4. Drücken Sie die EINGABETASTE ggf. zweimal, um die Eingabeaufforderung **User Name** aufzurufen.
5. Geben Sie Ihren **User Name** und Ihr **Password** (beide **apc**, nur für Administratoren) und drücken Sie die EINGABETASTE.
6. Wählen Sie im Menü **Control Console** die Option **System**, anschließend die Option **Tools**, danach **File Transfer** und dann **XMODEM** aus.
7. Die Meldung `Perform transfer with XMODEM -CRC?` (Übertragung mit XMODEM -CRC ausführen?) wird angezeigt. Geben Sie **Yes** ein und drücken Sie die EINGABETASTE.
8. Anschließend fordert das System Sie auf, eine Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen und Ihre Terminaleinstellungen dieser Übertragungsrate anzupassen. Drücken Sie die EINGABETASTE, um die Rack Access PX so einzustellen, dass der Download akzeptiert wird.
9. Senden Sie die Datei aus dem Terminalprogramm mit dem Protokoll XMODEM. Nach Beendigung der Übertragung werden Sie von der Konsole aufgefordert, die Baudrate wieder auf den normalen Wert zurückzusetzen.



Vorsicht

Die Übertragung darf nicht unterbrochen werden.

Wenn der Download beendet ist, wird die Rack Access PX automatisch neu gestartet.

Technische Spezifikationen

Rack Access PX

Elektrisch

Nenn-Eingangsspannung 100-240 VAC; 50/60 Hz

Abmessungen

Abmessungen 4,42 × 43,20 × 4,42 cm
(H x B x T) (1.74 × 17.00 × 1.74 in.)
Gewicht 0,99 kg (2.20 lb)
Versandgewicht 3,69 kg (8.15 lb)
Versandabmessungen 6,70 × 45,00 × 22,50 cm
(H x B x T) (2.62 × 17.75 × 8.87 in.)

Schloss

Maximale Schlosskabel-
Länge 100 m (330 ft)

Umgebungsbedingungen

Höhe (über dem
Meeresspiegel) 0 bis 3000 m
Betrieb (0 bis 10,000 ft)
Lagerung 0 bis 15 000 m
(0 bis 50,000 ft)
Temperatur
Betrieb 0 bis 45 °C (32 bis 113 °F)
Lagerung -15 bis 65 °C (5 bis 149 °F)
Luftfeuchtigkeit
Betrieb 0 bis 95 %, nicht kondensierend
Lagerung 0 bis 95 %, nicht kondensierend

Konformität

Prüfzeichen CE, C-UL approved to CSA
C22.2 No. 60950-1, UL Listed to
UL 60950-1, VDE approved to
EN60950-1, FCC Part 15 Class A,
ICES-003 Class A, VCCI Class A,
EN 55022 Class A, EN 55024,
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3,
AS/NZS CISPR 22

Zubehör

Alarmleuchte

Maximale Kabellänge 100 m (330 ft)

Türschalter

Abstand Weniger als 2,54 cm (1 in.)
Maximale Kabellänge 100 m (330 ft)

Garantie

Eingeschränkte Garantie

Vom Datum des Kaufs an gewährt APC zwei Jahre Garantie auf die Rack Access PX für Material- und Verarbeitungsfehler. Die mit dieser Garantie übernommene Verpflichtung erstreckt sich lediglich auf die Reparatur oder den Ersatz defekter Produkte allein nach eigenem Ermessen. Diese Garantie bezieht sich nicht auf Geräte, die durch Unfälle, Unachtsamkeit oder falsche Handhabung bzw. durch Änderungen beschädigt werden. Diese Garantie ist nur für den ursprünglichen Käufer gültig.

Garantiebeschränkungen

Wenn hier nicht anders angegeben, übernimmt APC keine Garantie, weder ausdrücklich noch impliziert, einschließlich der Garantie der Handelsüblichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. In einigen Rechtsgebieten dürfen stillschweigende Garantien nicht eingeschränkt oder ausgeschlossen werden; in diesen Fällen haben die genannten Einschränkungen oder Ausschlüsse für den Käufer keine Gültigkeit.

Über die obigen Festlegungen hinaus haftet APC weder für direkte und indirekte, noch für spezielle und zufällige Schäden oder Folgeschäden, die aus der Verwendung dieses Produkts entstehen, selbst wenn über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

APC haftet insbesondere nicht für Kosten, wie beispielsweise entgangene Gewinne oder Umsätze, Verlust von Anlagen, Verlust von Anlagennutzung, Verlust von Software, Datenverlust, Kosten für Ersatz, Ansprüche von Dritten oder Ähnliches. Die in dieser Garantie gewährten Rechtsansprüche werden möglicherweise durch weitere Rechtsansprüche ergänzt, die sich je nach Gerichtsbarkeit unterscheiden.

Inanspruchnahme von Servicedienstleistungen

Bei Problemen mit Ihrer Rack Access PX:

1. Notieren Sie sich die Seriennummer. Die Seriennummer befindet sich auf einem Schild auf der Unterseite der Einheit.
2. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Die Telefonnummern finden Sie auf dem Rückumschlag dieses Handbuchs. Ein Techniker wird Ihnen telefonisch bei der Lösung des Problems behilflich sein.

3. Falls das Gerät zur Reparatur eingesandt werden muss, wird Ihnen der Techniker eine Referenznummer (RMA-Nummer, Return Material Authorization) angeben. Wenn die Garantiefrist abgelaufen ist, wird Ihnen die Reparatur bzw. der Austausch in Rechnung gestellt.
4. Verpacken Sie die Einheit sorgfältig. Transportschäden werden von der Garantie nicht abgedeckt. Legen Sie ein Schreiben bei, das Ihren Namen, Ihre Adresse, die RMA-Nummer und eine Telefonnummer enthält, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Legen Sie zudem eine Kopie des Verkaufsbelegs und ggf. einen Scheck als Zahlungsmittel bei.
5. Schreiben Sie die RMA-Nummer deutlich auf den Versandkarton.
6. Schicken Sie das Gerät ausreichend frankiert und versichert an die vom Kundendienst angegebene Adresse.

Richtlinie zu lebenserhaltenden Apparaten

Allgemeine Richtlinien

Die Firma American Power Conversion (APC) rät vom Einsatz ihrer Produkte für folgende Verwendungszwecke ab:

- Einsatz mit lebenserhaltenden Geräten, bei denen Funktionsstörungen oder Fehlfunktionen des APC-Produkts zu einer Fehlfunktion oder zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Sicherheit oder Leistung des lebenserhaltenden Geräts führen können.
- Unmittelbare Patientenbetreuung.

APC verkauft keines seiner Produkte wissentlich für den Einsatz bei solchen Anwendungen, wenn APC nicht schriftlich in angemessener Form versichert wird, dass (a) die Risiken von Verletzungen oder Schäden minimiert wurden, (b) der Kunde alle Risiken trägt und (c) unter diesen Umständen ein entsprechender Haftungsschutz für American Power Conversion besteht.

Beispiele für lebenserhaltende Geräte

Der Begriff *lebenserhaltende Geräte* beinhaltet, ist aber nicht begrenzt auf, Sauerstoff-Analysatoren für Neugeborene, Nervenstimulatoren (für Anästhesie, Schmerzbekämpfung oder andere Zwecke), Autotransfusionsgeräte, Blutpumpen, Defibrillatoren, Arrhythmie-Detektoren und -alarmgeräte, Herzschrittmacher, Hämodialysesysteme, Bauchfelldialysesysteme, Beatmungs-Inkubatoren für Neugeborene, Beatmungsgeräte für Erwachsene und Kinder, Anästhesie-Beatmungsgeräte, Infusionspumpen und andere Geräte, die von der U.S.-FDA (Food and Drug Administration – Amerikanische Aufsichtsbehörde für Medikamente und Lebensmittelzusatzstoffe) als „kritisch“ eingestuft wurden.

Krankenhaustaugliche Geräte für die Verkabelung und Fehlerstrom-Schutzvorrichtungen können als Option für viele APC UPS-Systeme bestellt werden. APC behauptet nicht, dass Einheiten mit diesen Veränderungen von APC oder einer anderen Organisation als krankenhaustauglich zertifiziert oder gelistet sind. Deshalb entsprechen diese Geräte nicht den Anforderungen für die unmittelbare Patientenbetreuung.

Funkentstörung



Warnung!

Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts, die von der für die Konformität verantwortlichen Vertragspartei nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Nutzungsberechtigung für dieses Gerät erlischt.

USA—FCC

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with this user manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference. The user will bear sole responsibility for correcting such interference.

Canada—ICES

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Japan—VCCI

This is a Class A product based on the standard of the Voluntary Control Council for Interference by Information Technology Equipment (VCCI). If this equipment is used in a domestic environment, radio disturbance may occur, in which case, the user may be required to take corrective actions.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラス A 情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると、電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には、使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

Taiwan—BSMI

警告使用者：

這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會

Australia and New Zealand

This is a Class A product. In a domestic environment, this product may cause radio interference, in which case the user may be required to take adequate measures.

Europäische Union

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EG-Richtlinie 89/336/EWG des Rates zur Annäherung an die Gesetze der Mitgliedstaaten in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit. APC ist nicht verantwortlich für jegliches Versagen der Schutzanforderungen, das durch eine nicht empfohlene Änderung am Gerät entsteht.

Dieses Gerät wurde getestet und liegt innerhalb der Grenzwerte für IT-Ausrüstung der Klasse A entsprechend der europäischen Norm CISPR 22, EN 55022. Die Grenzwerte für die Klasse A wurden aus dem kommerziellen und industriellen Umfeld abgeleitet, um einen angemessenen Schutz gegen Störungen von zugelassenen Kommunikationsgeräten zu erreichen.

Hierbei handelt es sich um ein Class A-Produkt. In einem Wohnumfeld kann dieses Produkt Funkstörungen erzeugen. In diesem Fall müssen ggf. geeignete Gegenmaßnahmen getroffen werden.

Weltweiter APC-Support

Support für dieses oder andere APC-Produkte wird kostenlos auf folgende Weise geleistet:

- Besuchen Sie die APC-Website, um Antworten auf häufige Fragen oder Zugang zu Dokumenten der APC-Knowledgebase zu erhalten sowie Kundenanfragen einzureichen.
 - **www.apc.com** (Unternehmenszentrale)
Auf den lokalisierten APC-Webseiten für bestimmte Länder erhalten Sie Informationen zum Kundensupport.
 - **www.apc.com/support/**
Weltweite Unterstützung unserer Kunden mit Antworten zu häufig gestellten Fragen, Knowledge Base und Support per E-Mail.
- Wenden Sie sich per Telefon oder E-Mail an ein APC-Support Center.
 - Regionale Support-Center:

Direkter InfraStruXure (1)(877)537-0607
Kunden-Support (gebührenfrei)

APC- (1)(800)800-4272
Unternehmenszentrale (gebührenfrei)
USA, Kanada

Lateinamerika (1)(401)789-5735 (USA)

Europa, Naher Osten, (353)(91)702000 (Irland)
Afrika

- Lokale, länderspezifische Zentren:
Kontaktinformationen finden Sie unter
www.apc.com/support/contact.

Wenden Sie sich an die APC-Vertretung oder einen APC-Händler, bei dem Sie Ihr APC-Produkt erworben haben, um zu erfahren, wo Sie Support erhalten.

Urheberrechte für den gesamten Inhalt © 2006 American Power Conversion. Alle Rechte vorbehalten. Vollständige oder teilweise Reproduktion ohne Genehmigung ist untersagt. APC, das APC-Logo, InfraStruXure, NetShelter und Symmetra sind Marken der American Power Conversion Corporation und können in einigen Ländern eingetragen sein. Alle anderen Marken, Produktbezeichnungen und Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und werden nur zu Informationszwecken genutzt.

990-2771-005

05/2006

